

## MSB S 65

### Versiegelung für Klinker und Natursteine

Innovatives Imprägnierungskonzentrat zum Schutz mineralischer Oberflächen und als MSB Horizontalsperre.

Art.-Nr. 5kg: MSB S65-0017

30kg: MSB S65-0109

### Technische Daten

Basis	wässrige Silan/Siloxan-Emulsion
pH-Wert	7 – 8
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +35 °C
Lösemittel	keine
Dichte	ca. 0,98 g/cm <sup>3</sup>
Farbe	milchig weiß
Notwendige Anzahl von Anwendungen	1 - 2 Aufträge innerhalb von 10 min
Verbrauch Hydrophobierung	ca. 20 - 150 g/m <sup>2</sup> , abhängig von Untergrund und Verdünnung
Verpackung	Kunststoffkanister, 5 kg, 30 kg, größere Gebinde auf Anfrage verfügbar

### Eigenschaften

- wasserbasierend und umweltfreundlich
- VOC – und APEO-frei
- Wasserdampfdiffusionsoffen
- setzt das kapillare Saugvermögen des Untergrundes herab
- schnelle Ausbildung der Hydrophobie

### Anwendungsbereiche

- im Innen- und Außenbereich einsetzbar
- Fassadenflächen aus Klinkermauerwerk
- alte und neue Zementböden
- Bereiche mit hoher mechanischer und chemischer Beanspruchung und Bereiche, die Salzwasser ausgesetzt sind
- Aufgrund seiner wässrigen Konsistenz ist **MSB S 65** auch prädestiniert für die werkseitige Hydrophobierung von Baustoffen aus Ton, Porenbeton, Kalksandstein, Faserzement, Mineralfasern sowie Leichtfüllstoffen
- Als hydrophobierendes Grundiermittel für dispersionshaltige Farben und Putze, Silikonharzfarben und Silikonharzputze

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von Staub sein. Lose Bestandteile, Öle, Fette und andere Verunreinigungen müssen entfernt werden. Kreidehaltige und sandige Partikel müssen vor der Behandlung, z. B. mit einem leistungsstarken Industriestaubsauger, entfernt werden. Putz und/ oder weiche Beschichtungen abtragen. Nach Nassreinigungsmaßnahmen, z. B. per Hochdruckreiniger, ist auf eine ausreichende Trocknung zu achten

### Verarbeitung

#### Anwendung als Hydrophobierung:

**MSB S 65** wird mit Leitungswasser verdünnt. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes wird im Verhältnis 1:2 bis 1:4 mit Wasser verdünnt. Die Verarbeitung der anwendungsfertigen Verdünnungen erfolgt in der üblichen Weise mit Spritze, Pinsel oder Rolle flächendeckend, bevorzugt durch Fluten. Um Fehlstellen zu vermeiden, sollten unbedingt zwei Auftragungen „nass- in-nass“ erfolgen. Bei einsetzendem Regen sind die bereits imprägnierten Flächen abzudecken, die weitere Imprägnierung ist einzustellen. Überschüsse sind zu vermeiden. Die Fläche muss nach der Behandlung 24 Stunden vor Regen und Feuchtigkeit, aber auch vor zu schneller Austrocknung durch Sonne und Wind geschützt und in der Zeit nicht anderweitig beschichtet oder behandelt werden.

## MSB S 65

**Anwendung als Horizontalsperre:**

Bohrlochabstand 15-20cm. Bohrlochdurchmesser 10mm (Bohrtiefe  $\frac{3}{4}$  der Wandstärke, ca. 35° Neigung). Einschlagen der **MSB Packer** (mit Gummihammer). Mit Hilfe des **MSB Verteilerschlauches** werden 5 **MSB Packer** gleichzeitig angeschlossen, so dass meterweise injiziert werden kann.

**Mischungsverhältnis:** 1:4 mit Leitungswasser

**Verbrauch:** Ca. 1 Liter fertige Mischung pro 10 cm Wandstärke  
(Wandstärke 50cm = 5l fertige Mischung)

**Geräte und Reinigung**

Pinself, Quast, Flächenrolle oder Sprühgerät. Bei jeder Arbeitsunterbrechung sind die Arbeitsgeräte mit Wasser zu reinigen. Die Werkzeuge sind vor der weiteren Verwendung zu trocknen.

**Lagerung**

Original verpackt kann das Produkt mindestens 6 Monate in trockener Umgebung gelagert werden (nicht unter 0 °C, empfohlen 10 – 25 °C). Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

**Sicherheitshinweis**

Weitere Informationen zur Sicherheit beim Transport, der Lagerung und Handhabung sowie bzgl. der Entsorgung und des Umweltschutzes, sind im neuesten Sicherheits-Datenblatt enthalten. Beachten Sie auch die Hinweise auf der Verpackung.

**Hinweis**

Auf wenig saugfähigen, dichten Natursteinen, insbesondere Kalksteine, Marmor sind vorab Probeflächen anzulegen. Auf dekorativen Sichtflächen sollte mindestens am Vortag an unkritischer Stelle eine Probefläche angelegt werden. Auf standsicherheitsrelevanten Beton sowie auf nicht saugenden Untergründen darf nicht appliziert werden.

Die Inhalte dieses technischen Merkblattes entsprechen dem neuesten Stand der Entwicklung und der Anwendungstechnik. Anwendung und Verarbeitung liegen außerhalb unseres Einflusses. Daher kann aus dem vorliegenden Merkblatt keine Haftung abgeleitet werden. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit der Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren die Vorhergehenden ihre Gültigkeit.

Stand 07/10/18